

Allgemeine Teilnahmebedingungen:

Es gelten die Teilnahmebedingungen von Stardesign Racing in ihrer aktuellen Form veröffentlicht auf unserer Webseite <http://www.stardesignracing.com> unter [Infos/Bedingungen](#). Deren Akzeptanz ist Grundvoraussetzung um an den Veranstaltungen und Cup Wertungen teilnehmen zu dürfen.

Erweiterte Teilnahmebedingungen:

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Teilnahme an Stardesign Veranstaltungen oder Bewerben. Der Veranstalter kann Fahrer ohne Angabe von Gründen ausschließen.

2 Minuten Limit:

Fahrer, welche bis in der vergangenen Saison, eine Rundenzeit von 2:00:000 konstant (d.h. wer diese Zeit im Zuge eines Tages öfter als 3 x unterbietet, bzw. unterboten hat, fährt sie konstant). am Pannoniaring unterschritten haben, werden bei **keiner** Tageswertung eines Rennens am Pannoniaring eines Stardesign Racing Events mehr berücksichtigt. Sie sind auch bei keiner Jahreswertung zugelassen. Sie fahren somit außer Konkurrenz und stehen nicht am Podium. Auf allen anderen Rennstrecken werden diese Fahrer aber für das Tages Podium herangezogen, dürfen aber freiwillig auf ihre Wertung verzichten.

Bei Stardesign Racing Veranstaltungen gibt es aus Sicherheitsgründen **Transponder Pflicht!** Die evtl. Kosten der Zeitnahme und *Informationen zur [Transponder Pflicht](#) den [Stornobedingungen](#), [Versicherungen](#), [Gutscheinen](#), u.v.m. findest du auf unserer Webseite <http://www.stardesignracing.com> unter [Info](#).*

Allgemeines Regelement zu allen Bewerben mit Jahreswertung (Cups,...).

Alle bei Stardesign Racing ausgetragenen Rennen und Bewerbe sind Clubveranstaltungen/Rennen/Wertungen. Eine Rennlizenz ist NICHT notwendig. Um an einen der unten genannten Bewerbe mit Jahreswertung teilnehmen zu können, ist die Buchung des entsprechenden Bewerbes (Cups) und die damit einhergehende Zahlung einer einmaligen Einschreibgebühr von € 30,- /Fahrer in den Sprint Bewerben bzw. /Fahrer im Endurance Cup notwendig. Die Punktevergabe ist erst ab dem Einschreibtermin und der vollständigen Bezahlung und nicht rückwirkend möglich. Durch die Entrichtung der Einschreibgebühr bzw. der Buchung der Jahreskarte entsteht keine Teilnahmepflicht an den Rennen. **Es können beliebig viele Rennen ausgelassen werden.** Evtl. Vergünstigungen bleiben davon unberührt und können ohne Einschränkungen in Anspruch genommen werden. Wird regelkonform am Rennen teilgenommen, werden auch die Punkte zum Cup zugeteilt. Die Teilnahme aller Fahrer an den Fahrerbesprechungen ist vorgeschrieben.

Technisches Regelement:

Der Fahrer ist immer selbst für den einwandfreien technischen Zustand seines Fahrzeuges verantwortlich! Die Motorräder müssen den allgemeinen technisch üblichen Standart für Rennstrecken entsprechen und werden gelegentlich daraufhin bei der technischen Kontrolle von Stardesign Racing hin stichprobenartig überprüft. Die technischen Voraussetzungen von Motorrad und Bekleidung sind in den Statuten von Stardesign Racing unter „[Technische Abnahme](#)“ geregelt. Es gibt keine weiteren Einschränkungen sofern sie die Sicherheit des Fahrers oder anderer nicht beeinträchtigt (Im Zweifelsfalle entscheidet der Veranstalter)

Startnummern:

Jeder Fahrer oder jedes Team erhält eine Startnummer vom Veranstalter zugewiesen. Der Fahrer kann aber auch eine Wunschstartnummer bei der Nennung bekannt geben welche ihm nach Möglich- und Verfügbarkeit zugewiesen wird. Die Startnummern müssen am Cockpit, vorne in der Mitte, ist dies nicht möglich, seitlich rechts angebracht sein. Die Nummer müssen mind. 10 cm hoch sein. Die Nummern können kostenlos beim Veranstalter beantragt werden. Aber auch eigene Startnummern sind zugelassen. Bei Teams (z.B.: Langstrecke) müssen alle Fahrer des selben Teams nur beim Rennen die gleiche Startnummer vorne gut leserlich anbringen.

Qualifying

Das Qualifying findet laut Zeitplan statt. **Beachte bitte, das meist auch gefahrene Zeiten von den Vortagen zum Qualifying zählen können** (siehe Zeitplan beim jeweiligen Event). Dadurch kann es abhängig von den Witterungsbedingungen zu Vorteilen für Fahrer kommen, die auch die Vortage dazu buchen. Es zählt die beste gefahrene Zeit, die du im Qualifying gefahren hast. Achtung: Es können nur

Runden gewertet werden, bei denen du deinen Transponder auch mitgehabt hast! Fahrer, die keine gewertete Runde gefahren sind, starten aus der Boxengasse. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Startplatz aus welchen Gründen auch immer, auch wenn es durch unglückliche Umstände passiert, dass ein Transponder nicht funktioniert. Bitte um Verständnis, da es sich nur um Spaß-Rennen handelt bei dem es um nichts geht und Sicherheit bei uns an oberster Stelle steht. Jeder Fahrer hat sich sofort nach Veröffentlichung der Startaufstellung (siehe Zeitplan und Durchsagen) selbst zu überzeugen, ob er sich darauf findet und die Position stimmt. Bei Fehlern in der Startaufstellung sind diese binnen 10 min. nach Veröffentlichung bei der Zeitnahme zu melden. Später Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden, auch wenn der Fehler beim Veranstalter oder der Zeitnahme liegt. Nach Möglichkeit wird dann nach einer Kompromisslösung gesucht, welche aber Wettbewerbsnachteile bringen können.

Transponder:

Der Transponder muss mittels der dafür vorgesehenen Halterung (bei der Zeitnahme erhältlich) am Motorrad Heck, in einer Höhe von 20 bis 70 cm vom Strecken Belag aus gemessen (= ca. Höhe der hinteren Fußrasten bei Straßen Motorrädern), so montiert und gesichert werden, dass der schwarze Teil des Transponders nach unten zeigt und sich keine Teile zwischen Transponder und Straße in gerader Linie befinden. Die Halterung muss dabei am Motorrad fixiert sein. Klettverschlüsse sind verboten! (Achtet aber auch auf genügend Abstand zum Auspuff, mind. 10 cm, um den Transponder nicht zu beschädigen.) Auf welcher Seite des Motorrades spielt keine Rolle. (Warum diese Vorschrift?: verlorene Transponder auf der Strecke wegen defekter Klettverschlüsse und dgl., besseres Transpondersignal für die Zeitnahme, ...) Wahlweise darf der Transponder auch an den Gabelholmen seitlich außen montiert werden.

Neu ab 2024: Führt ein Fahrer mit mehreren Motorrädern, kann er beim Rennen nur mit dem stärkeren Motorrad antreten. Außer, er hat für jedes Motorrad einen eigenen Transponder. Bei Unklarheiten entscheidet der Veranstalter.

Startaufstellung/Startmodus/Startzeiten

Wann welches Rennen mit welcher Startprozedur startet ist im jeweiligen Zeitplan angegeben. Der Ablauf der dort angegebenen Startprozedur ist in der [Fahrerbesprechung](#) nachzulesen. Das Rennen wird bei jeder Witterung durchgeführt, kann aber den Witterungsverhältnissen angepasst werden. Sternchen Race werden bei naßer Fahrbahn nicht gestartet. Die Startaufstellung erfolgt wie bei normalen Rennen lt. Qualifying nach Vorbild der Moto-GP. Fahrer die zu spät zur Boxenausfahrt kommen müssen aus der Boxengasse starten.

Frühstart:

Bei einem Frühstart eines Fahrers (es gilt die Aussage der Streckenposten und/oder des Veranstalters) werden dem Fahrer bis zu 30 Strafsekunden zu seiner Gesamtzeit hinzugerechnet und aufgrund dieser sich ergebenden Zeit in der Wertung berücksichtigt.

Rennabbruch:

Bei Abbruch eines Rennens zählt der letzte vollständige Durchlauf. Wurde mehr als die Hälfte des Rennens gefahren wird das Rennen gewertet und die volle Punkteanzahl vergeben. Es gibt dann keinen Neu- oder Re-Start. Wurde weniger als die Hälfte gefahren erfolgt ein Neu- in Ausnahmefällen und in der Langstrecke auf jeden Fall, ein Restart. Bei Langstreckenrennen wird das Rennen nach Möglichkeit fortgesetzt (Re-Start), wobei der letzte Durchlauf die Startaufstellung darstellt. Wird das Rennen neu gestartet (Neu-Start), werden bisher gefahrenen Runden nicht berücksichtigt.

Disqualifikation:

Es gelten die als bekannt vorausgesetzten Regeln auf der Rennstrecke, wie Flaggensignale, nicht stehen bleiben, usw., wie unter anderem in der Fahrerbesprechung, im Safetyfolder und Teilnahmebedingungen des Veranstalters angeführt.

Werden diese Regeln von einem Fahrer zu irgendeinem Zeitpunkt nachweislich verletzt (es gilt u.a. die Aussage der Streckenposten) so wird der Fahrer je nach Schwere des Vergehens bestraft, was auch zur Disqualifikation führen kann. Die nachfolgenden Fahrer rücken dann auf. Besonderen Wert wird auf die Beachtung und Befolgung der Flaggensignale und faires Verhalten gelegt.

Werden einem Teilnehmer zu irgendeinem Zeitpunkt unfaires, unsportliches und im Besonderen gefährliches Verhalten den anderen Teilnehmern gegenüber auf der Rennstrecke nachgewiesen, auch wenn dies im freien Fahren oder im Qualifying geschieht, so wird der Teilnehmer sofort disqualifiziert. Er wird für alle weiteren Veranstaltungen von Stardesign-Racing gesperrt. Bis dahin angefallene

Punkte werden gestrichen. Eine Rückerstattung der Ringmiete auch nur teilweise ist nicht möglich. Für einen durch sein Verhalten entstandenen Schaden haftet ausschließlich der Fahrer selbst.

Mindestteilnehmerzahl!

Jeder Cup bzw. jede Wertung Bedarf einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Fahrern um sie zu aktivieren. Ansonsten wird sie entweder ersatzlos gestrichen oder mit anderen Cup oder Wertungen zusammengelegt. Dies hat jedoch keinen Einfluß auf evtl. Jahreskarten. Die darin enthaltenen Termine können selbstverständlich wie geplant gefahren werden und auch alle Konditionen bleiben aufrecht.

Punktesystem:

Fahrer eines Rennens, welche im Stardesign Racing Gold Cup eingeschrieben sind, erhalten für jede Platzierung in einem Sprintrennen die der Platzierung entsprechenden Punkte. Es zählen **alle**

Sprintrennen der Saison 2026 in allen Wertungen zur Gesamtwertung

Wenn mindestens 50 % der gewerteten Renndistanz absolviert wurden, werden die Punkte für die Gesamtwertung nach folgendem System vergeben:

1. Platz 25 Punkte	4. Platz 13 Punkte	7. Platz 9 Punkte	10. Platz 6 Punkte
2. Platz 20 Punkte	5. Platz 11 Punkte	8. Platz 8 Punkte	11. Platz 5 Punkte
3. Platz 16 Punkte	6. Platz 10 Punkte	9. Platz 7 Punkte	usw. 15. Platz 1 Punkt

Es zählt die Summe der eingefahrenen Punkte. Bei Gleichstand die Anzahl der 1. Plätze, 2. Plätze, usw.

Podium und Preisvergabe:

Für den Stardesign Gold Cup gibt es eine eigene Jahreswertung mit kleinen Trophäen und dem Namen des Gold Cups entsprechende Prämierungen in echtem Gold:

1. Platz: 1 Stk. 1/4 oz Gold Wiener Philharmoniker im Wert von ca. € 943,- (stand. Nov. 2025)
2. Platz: 1 Stk. 1/10 oz Gold Wiener Philharmoniker im Wert von ca. € 390,- (stand. Nov. 2025)
3. Platz: 1 Stk. 1/25 oz Gold Wiener Philharmoniker im Wert von ca. € 178,- (stand. Nov. 2025)
4. Platz: 1 Stk. 1g Gold Barren im Wert von ca. € 130,- (stand. Nov. 2025)
5. Platz: 1 Stk. 1g Gold Barren im Wert von ca. € 130,- (stand. Nov. 2025)



bei der Jahresabschlussfeier!

Eine eigene Siegerehrung der Cupfahrer eines jeden Rennens ist nicht vorgesehen.

Ergebnisse/Proteste

Nach Veröffentlichung eines jeden Rennens besteht 10 min. die Möglichkeit Protest einzulegen. Bezieht sich der Protest auf den technischen Zustand eines Motorrads oder den gesundheitlichen Zustand eines Fahrers, so ist eine Protestgebühr von Euro 200,- zu hinterlegen. Der Protest wird dann vom Veranstalter und hinzugezogenem Fachpersonal unter Ausschluss der Öffentlichkeit überprüft. Ist der Protest gerechtfertigt, werden die Euro 200,- zurückbezahlt, andernfalls verfällt der Betrag und der Protestierende hat die Kosten die durch den Protest entstanden sind zu tragen. Insbesondere Kosten für die Wiederherstellung bez. Zusammenbau eines Motorrads wobei der Beklagte die alleinige Entscheidungsgewalt hat. Bei erfolgreichem Protest hat der Beklagte die Kosten des Protestes zu übernehmen.

Bei Streitigkeiten entscheidet im Zweifelsfall der Veranstalter nach bestem Wissen und Gewissen. Es können keinerlei Rechtsansprüche in Bezug auf die Rennen, deren Ausführung, Wertung und Platzierung geltend gemacht werden. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung eines Rennens. Gründe die zur Absage führen können, sind z.B.: Extrem schlechtes Wetter, besonders gefährliche Umstände, moralische Gründe, weniger als 5 Fahrer die an den Start gehen. (Auch wenn mehr gemeldet sind) u. ä. m

Anmeldung:

Die Anmeldung zum Stardesign Racing Gold Cup erfolgt entweder über unsere Webseite unter CUPS oder direkt an der Strecke bei einem Event.

Folgende Besonderheiten sind zu beachten.

Die Buchung der Cupgebühr von € 30,- ist Voraussetzung! Siehe unsere Webseite unter CUPS.

In der Jahresgesamtwertung wird man erst ab 3 gefahrenen Rennen berücksichtigt. Aber alle Sprintrennen der Stardesign Racing Saison 2026 werden gewertet. Wieviele Rennen man aber bestreitet bleibt einem jeden selbst überlassen.

Da ALLE SPRINTRENNEN zur Cupwertung zählen haben Rookies und Profis die gleichen Chancen, da sie auch in den jeweiligen Rennen getrennt voneinander starten. Der 1 Platz im z.B.: Sternchen Race Klasse Supersport ist daher genau so viel Wert wie z.B.: der erste Platz in der Klasse Superbike der schnellen Fahrer.

Der Stardesign Racing Gold Cup wird in offener Wertung gefahren. Daher kann mit jedem Motorrad teilgenommen werden. Man startet aber immer in der dem Motorrad und dem eigenen Können entsprechenden Rennen und Klasse lt. den Teilnahmebedingungen und Reglement von Stardesign Racing.

Die Punktevergabe erfolgt lt. Platzierung im Rennen lt. Tageswertung. Unabhängig davon ob andere Teilnehmer des selben Rennens im Stardesign Racing Gold Cup mitmachen oder nicht. Wird man also Dritter im z.B.: Sternchen Race Klasse Superbike (Rookie Rennen) bekommt man auf jeden Fall die 16 Punkte des dritten Platzes. Auch dann, wenn der Erst- und Zweitplatzierte gar nicht im Stardesign Gold Cup angemeldet sind. Gibt es für die Tageswertung eines Rennens keine Klassenteilung, werden die Punkte auch nicht getrennt.

Es sind nur Fahrer zugelassen, deren konstante Rundenzeiten am Pannoniaring bis Ende der vorhergehenden Saison nicht schneller als 2:00:000 waren (d.h. wer diese Zeit im Zuge eines Tages öfter als 3 x unterbietet, bzw. unterboten hat, fährt sie konstant). Fährt ein Fahrer am Pannoniaring im Qualifying unter 2:00.000 fährt er im Rennen außer der Wertung und bekommt daher auch keine Punkte für den Stardesign Racing Gold Cup.

Fährt ein Fahrer am Pannoniaring im Rennen unter 1:59.000 wird er aus der Wertung genommen und bekommt daher auch keine Punkte für den Stardesign Racing Gold Cup.

Das 2:00.000 Limit gilt nur am Pannoniaring, nicht aber auf anderen Rennstrecken.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass ein Rennen wegen z.B. schlechtem Wetter abgesagt wird. Es gibt daher keine Garantie oder Rechtsanspruch auf ein Rennen, auch wenn andere Rennen an diesem Tag stattfinden.

Es werden aber nur dann Punkte vergeben, wenn die Einschreibgebühr für den Cup im Vorhinein bezahlt wurde. Eine rückwirkende Punktevergabe ist nicht möglich.

Der Stardesign Racing Gold Cup darf auch in Kombination mit einem anderen Stardesign Cup gefahren werden. So kann es sein das man für ein Rennen in 2 Wertungen Punkte erhält.

Es gibt kein Streichresultat.

Wird ein Fahrer aufgrund des Reglements des jeweiligen Rennens disqualifiziert bekommt er keine Punkte.

Punkte erhalten nur Fahrer, die mindestens 50 % der gewerteten Renndistanz absolviert haben. D.h.z.B.: bei einem 5 oder 6 Runden Rennen mindestens 3 volle Runden lt. Zeitnahme.

Mitarbeiter von Stardesign Racing sind nicht teilnahmeberechtigt.

Für hier nicht angeführte Eventualitäten gelten die jeweiligen Reglements der Sprintrennen. Reicht dies nicht aus gilt das internationale Reglement der FIM. Sollte auch dann keine Klarheit herrschen entscheidet der Veranstalter.

Vorbehalt:

Stardesign behält sich das Recht vor erforderliche Änderungen der Ausschreibungen und des Reglements vorzunehmen oder die Veranstaltung unter Rückerstattung der Beiträge, abzusagen. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung eines Rennens. Gründe die zur Absage führen können, sind z.B.: Extrem schlechtes Wetter, besonders gefährliche Umstände, moralische Gründe u. ä. m. Außer der Rückerstattung bereits bezahlter Ringmiete, können keine weiteren Ansprüche geltend gemacht werden.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Änderungen in den Reglements durchzuführen wenn dies die Sicherheit oder Chancengleichheit verlangt.

Mit der Anmeldung und Teilnahme am Rennen werden alle Bedingungen vom Teilnehmer anerkannt.

Anmeldungen sind erst nach vollständigem Kontoeingang gültig! Sollte eine der Bestimmungen aus welchen Gründen auch immer nicht gültig oder wirksam sein, hat das keine Auswirkung auf andere Bestimmungen und Regeln welche somit weiter gültig bleiben.

Datenschutz

Es gelten unsere allgemeinen Datenschutzbedingungen veröffentlicht auf unserer Homepage

www.stardesignracing.com. Zusätzliche dazu gilt:

Dein Name, Startnummer und Motorrad wird dauerhaft auf unserer Homepage in der Jahresgesamtwertung veröffentlicht. Zusätzlich erfolgen div dem Cup betreffende Veröffentlichungen auf diversen Social Media wie Facebook, Instagramm usw.

Der Veranstalter hat das Recht, Rennresultate, Bilder oder Aufzeichnungen von den Teilnehmern ohne zusätzliche Genehmigung des oder der Betroffenen für weitere Werbezwecke zu verwenden.

Sollte dies nicht deine Zustimmung finden ist ein diesbezgl. Mail an Stardesign Racing erforderlich. Anderenfalls gehen wir von deiner Zustimmung aus.

Impressum:

Veranstalter:

Motorsportclub Stardesign Racing, ZVR-Zahl 393852908

Kurzformen: Stardesign-Racing

Anschrift: Wiesenmühlstraße 130, 2032 Enzersdorf im Thale, Austria

Tel.: +43 664 260 53 43; E-Mail: office@stardesignracing.com

- Co-Veranstalter/Unterstützer:

Star-Design Houdek KG, Schwaigergasse 39, 1210 Wien. Bei einzelnen wenigen Events können weitere Co-Veranstalter auftreten.

Weitere Infos für Fahrer und Sponsoren unter 0043/664/2605343 oder www.stardesignracing.com

Mit der Anmeldung und Teilnahme werden alle Bedingungen vom Teilnehmer anerkannt.

Es gilt ergänzend das verlautbarte bei der Fahrerbesprechung an der Rennstrecke.

Wir wünschen euch viel Erfolg und spannende Rennen.

Druckfehler und Änderungen vorbehalten!